

Dipl. Physiotherapeutin / Physiotherapeut FH

Berufsbild

Als Physiotherapeut erlernen Sie verschiedenen Behandlungstechniken, die Sie gezielt bei allen Patienten, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft zur Anwendung bringen. Sie behandeln Patienten, die auf Grund einer Erkrankung oder Verletzung in ihren psychomotorischen Funktionsfähigkeiten Defizite aufweisen. Sie unterstützen die Betroffenen, die verlorenen Funktionen wieder zu erlangen oder besser mit der funktionellen Einschränkung umzugehen. Dabei kommen u. a. modernste Technologien und Hilfsmittel zum Einsatz. Die Teilhabe der Betroffenen im psychosozialen Umfeld ist das Ziel der ganzheitlichen Rehabilitation.



Anforderungen

- Fachmaturität Gesundheit
- Gymnasiale Maturität
- Andere Maturität
- Berufslehre von mindestens 3 Jahren mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis ohne Maturität

Je nach Schulabschluss wird ein 2- bis 3-monatiges Vorpraktikum im Bereich des Gesundheitswesens (z.B. Spital, Kranken-, Alters- und Pflegeheim, Behindertenheim für Kinder oder Erwachsene) verlangt

Ausbildung

- Fachhochschule (FH)
- Eidgenössisch anerkanntes Diplom als Bachelor of Science in Physiotherapie

Ausbildungsorte

- Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Berner Fachhochschule Gesundheit
- Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt
- Akademie Physiotherapie Thim van der Laan, Landquart
- Haute école de Santé Filière Physiothérapie (Genf, Lausanne, Leukerbad)
- SUSPI – DSAN Lugano

3-jähriger Studiengang
Modular aufgebauter Studiengang
mit praktischen Ausbildungsphasen
Lohn je nach Kanton

Perspektiven

Nach abgeschlossenem Diplom Physiotherapeut / -in FH

- Schülerbetreuung (Fachkurs für Praxisausbilderinnen)
- Leitender Physiotherapeut
- Eröffnung einer eigenen Praxis für Physiotherapie
- Spezialisierung auf verschiedenen Fachgebieten
- Möglichkeit eines Studienganges Master of Science
- Tätigkeit in der Forschung

Meine praktische Ausbildung im SPZ

Die Struktur der Rehabilitation basiert in Theorie und Praxis auf der Grundlage der International Classification of Functioning and Health (ICF). Die Dauer des Praktikums beträgt 10 bis 22 Wochen.

In dieser Zeit erlernen die Studierenden die Grundlagen der Querschnitt- und der Neurorehabilitation, erhalten Unterricht im Sinn des problemorientierten

Lernens und können ihre praktischen Fertigkeiten verbessern. Die Betreuung der Studierenden erfolgt durch eine diplomierte Physiotherapeutin, die für diese Tätigkeit eine zusätzliche Ausbildung absolviert hat.

Sie nehmen an den interdisziplinären Visiten teil und sind mitverantwortlich für die Dokumentation der Therapie.



Meine Motivation

Die angenehme Atmosphäre im SPZ lässt mich Tag für Tag motiviert starten. Die Arbeit ist voller Eindrücke und Emotionen, ausserdem profitiere ich sehr von erfahrenen Therapeuten. Obwohl der Querschnitt ein kleiner und sehr spezifischer Fachbereich ist, begeistert mich meine Arbeit mit ihrer Vielseitigkeit jeden Tag aufs Neue. In der abwechslungsreichen Funktion als Dipl. Physiotherapeutin sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Ramona Moser

Was bietet das Schweizer Paraplegiker-Zentrum?

Interessante Aufgaben für über 80 Berufsgruppen

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Ferien

- Bis zum 20. Altersjahr 6 Wochen Ferien, dann 5 Wochen Ferien pro Jahr

Vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot

- Konzerte, Ausstellungen, Theater
- Bibliothek (Lesungen)

Sportangebot

- Wöchentlicher Personalsport
- Gratisbenutzung von Schwimmbad, Sauna, Sportanlagen, Fitnessraum, Benutzung der Tennisplätze

Weitere Fringe Benefits

- Vergünstigte Preise im Restaurant (subventioniert)
- Einkaufsvergünstigungen in diversen Fachgeschäften
- Saisonal vergünstigte Freizeitangebote